

46. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Definition:

Die Zusätzliche Weiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die operative und nicht operative Behandlung höherer Schwierigkeitsgrade bei angeborenen und erworbenen Erkrankungen und Deformitäten der Stütz- und Bewegungsorgane.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Spezielle Orthopädische Chirurgie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Orthopädie oder Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie

Weiterbildungszeit: ¹

36 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten für Spezielle Orthopädische Chirurgie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2, davon können bis zu

- 12 Monate während der hauptberuflichen Facharztweiterbildung bei einem Weiterbildungsermächtigten für Spezielle Orthopädische Chirurgie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Diagnostik und Indikationsstellung zur Durchführung operativer und nicht operativer Behandlungen von schweren Deformitäten und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane einschließlich der postoperativen Überwachung
- der Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an Wirbelsäule, Schulter/ Oberarm/ Ellenbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß
- plastisch-rekonstruktiven Eingriffen in Zusammenhang mit Fehlstellungen, auch einschließlich Amputationen

¹ Einfügungen bzgl. des Erfordernisses der Weiterbildungsermächtigung für Spezielle Orthopädische Chirurgie

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 1/4

46. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Diagnostik und Indikationsstellung zur Durchführung operativer und nicht operativer Behandlungen von schweren Deformitäten und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane einschließlich der postoperativen Überwachung		
der Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an Wirbelsäule, Schulter / Oberarm / Ellenbogen, Unterarm / Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß		
plastisch-rekonstruktiven Eingriffen in Zusammenhang mit Fehlstellungen, auch einschließlich Amputationen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Operative Eingriffe bei schweren Erkrankungen und Deformitäten der Stütz- und Bewegungsorgane, davon							
an der Wirbelsäule, davon							
- Bandscheibenvorfall, enger Spinalkanal	10						
- dorsale Eingriffe mit und ohne Fusion	10						
- venterale Eingriffe mit und ohne Fusion	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 2/4

46. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
an Schulter / Oberarm / Ellbogen, davon							Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- arthroskopische Operationen							
- offene Eingriffe einschl. Gelenkersatz	25						
an Unterarm / Hand, davon							
- Weichteileingriffe	25						
- knöcherne Eingriffe	25						
am Becken (knöcherne Eingriffe)	10						
am Hüftgelenk, davon							
- Weichteileingriffe	10						
- primäre Endoprothesenimplantationen bei Coxarthrose	50						
- Endoprothesenwechsel	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 3/4

46. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
am Oberschenkel (knöcherner Eingriffe), insbesondere Korrekturosteotomien	10						
am Kniegelenk, davon							
- Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen	25						
- Bandplastiken, Knorpelersatzoperationen	10						
- primäre Endoprothesenimplantationen	25						
- Endoprothesenwechsel	10						
am Unterschenkel, davon							
- Weichteileingriffe	10						
- Osteotomien	10						
am Sprunggelenk, davon							
- Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen	10						
- Endoprothesen und Arthrodesen	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Seite 4/4

46. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
am Fuß, davon							Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- Sehnenverlängerung und -verlagerung	10						
- Korrekturosteomien	25						
- Arthrodesen	10						
- Korrekturen bei komplexen Deformitäten	10						
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe einschl. Amputationen	10						
Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren	10						
Eingriffe an Gefäßen und Nerven einschl. mikrochirurgischer Techniken	10						
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	25						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

**Dokumentation des jährlichen Gespräches
in (der Bezeichnung):**

§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift/Stempel
des/der Ermächtigten

Unterschrift des/der
Assistenz-Arztes/Ärztin